



CROSSPOTTING

EU-Förderung:	Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich:	1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme:	73.930 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen:	147.860 Euro
Gesamtdauer:	Mai 2012 – Mai 2014

*„Der Mensch ist, was er ißt.“
Ludwig Feuerbach*

Man isst, was man isst! Oder besser gesagt: Was man kocht? Essen ist nicht nur eine Art der Aufrechterhaltung vitaler Funktionen. Kochen ist ein sozialer und kommunikativer Ausdruck, eine wichtige Metapher für die kulturelle Identität.

Hier setzt das Projekt *Crosspotting* an, mit dem Ziel ein europäisches Netzwerk von „Suppenfestivals“ in Lille, Bologna und Berlin zu etablieren. In allen drei Städten leisten die Partnerfestivals bereits Basisarbeit in vermeintlichen Problemvierteln, um den Bewohnern den Zugang zu und die Teilhabe an Kultur zu ermöglichen.

Die drei Festivals widmen sich im Projekt gemeinsam dem öffentlichen Raum in urbanen Nachbarschaften, in denen sich Menschen begegnen, gemeinsam füreinander kochen und sich über ihre kulinarischen Kreationen austauschen.

Die Zubereitung von Suppen ist eine Kunstform, bei der es vieler kreativer Handgriffe bedarf. Bei *Crosspotting* kommen nicht nur Suppen auf die Straße. Auch Musiker, Street-Künstler und Performer lassen die Festivals zu einem bunten, kreativen Miteinander werden. Die Besucher der Straßenfestivals sind dazu eingeladen ihre eigene Kreativität auszuleben und zu entdecken. Ein Blog ruft im Vorfeld Besucher der Festivals frei nach dem Motto „PIC YOUR KITCHEN!“ dazu auf, Fotos der eigenen Küche als Ort des Teilens, des sozialen Miteinanders und der eigenen Identität hochzuladen. Die Bilder werden gesammelt und in Form einer großen, gemeinsamen Installation auf allen Festivals präsentiert.

Die gefestigte Partnerschaft zwischen den Festivals fördert die Mobilität, die Vernetzung und den professionellen Austausch von jungen Künstlern, Freiwilligen und Organisatoren. Sie touren durch Europa, treffen mit anderen Kreativen und Künstlern zusammen und kreieren gemeinsam neue, farbenfrohe Rezepte für ein friedliches Miteinander in Europa, sowohl zwischen den Ländern, als auch auf städtischer Quartiersebene. Durch partizipatorische Elemente werden zudem alle Anwohner und Interessierten aktiv ins Projekt mit einbezogen, um das gemeinsame Gefühl der Zugehörigkeit zu Europa zu stärken.

KONTAKT

Suppe&Mucke e.V.
c/o RAW-Tempel e.V.
Revaler Str. 99
10245 Berlin

info@suppeundmucke.de
suppeundmucke.de

Projektkoordination

[ATTACAFA](#), Lille (FR)

Mitorganisatoren

[OLTRE...](#), Bologna (IT)

- [Suppe & Mucke e.V.](#), Berlin (DE)

Weitere Informationen

picyourkitchen-blog.tumblr.com